



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

V.i.S.d.P.
Der Kirchengemeinderat

Kirchengemeinderatssitzung

Die nächste Kirchengemeinderatssitzung findet am **Mittwoch, 19. März 2025 um 19:30 Uhr** im Pastorat statt. Sollten Sie Anfragen haben oder Anregungen einbringen wollen, wenden Sie sich bitte unter kirchenbuero@kirche-wohltorf.de an unser Kirchenbüro.

Ich bin in Berlin, im sogenannten „Hubertusbad“ in Lichtenberg, kurz „Hupe“. Aber ich bin nicht zum Schwimmen da, sondern zum Fotografieren. Schwimmen kann man dort nämlich schon lange nicht mehr. Seit 1991 steht das Gebäude nahezu leer. Vier Stunden lang dürfen wir vom Dach bis zum Keller alles frank und frei erkunden und uns vorstellen, wie es damals war, als in dem Haus noch alles anders war.

1928 wurde es als „Bade- und Schwimmanstalt“ fertiggestellt. Im Erdgeschoss hängen die Verbots- und Hinweistafeln: Mittwoch ist „Rentnerschwimmen“! Wer „Volkseigentum“ mutwillig zerstört, wird haftbar gemacht, und „Pfeifen und Singen ... ist zu unterlassen.“ Dann geht's in die Schwimmhallen: Männer rechts, Frauen links. Ja, so war das! Das Licht fällt durch aufwendige Buntglasfenster. Im ersten Stock: ein Flur mit unzähligen Badewannen, alle sitzsaft in Kabinen einsortiert und seinerzeit gedacht für die Berliner:innen, die kein echtes Bad zu Hause hatten. Ja, das gab es! Wir finden Flaschen mit Ammoniak-Desinfektionsmittel, Stühle und Liegen und eine Leiter Marke „Eigenbau“, die unmotiviert an einer Badewanne lehnt. Morbider Charme, wohin man schaut. Noch eine Etage höher war die medizinische und die „russisch-römische Abteilung“: Dampfbad, Sauna, Wärmeraum und das „Unterwasserkältebad“. Auf dem Dach die Sonnenterrasse mit hölzernen Umkleidekabinen und im Keller der Friseursalon mit antiken Friseurstühlen und einer Registrierkasse zum Kurbeln. Da, wo an den Wänden die großen Spiegel hingen, sehen wir nur übertünchte Backsteinziegel. Am Waschbecken steht ein Fläschchen Shampoo, als wäre die Friseurin nur mal eben raus, um ein Handtuch zu holen.

Nach und nach bekommen wir einen Eindruck davon, wie das Leben in dem Haus wohl damals funktionierte, welche Idee von Ordnung damals in den Köpfen war, welche Gedanken, welche Ideale, welche Regeln. Ein Haus wie eine Zeitkapsel. Ein Zeugnis einer anderen Welt.

Zu sagen: „Die Zeit ist darin stehengeblieben.“, wäre falsch. Im Gegenteil! Wohl kaum irgendwo anders kann man so präzise sehen, wie die Zeit vergangen ist. Besonders deutlich wird mir das, als ich aus dem Fenster schaue. Denn draußen,

nur getrennt durch eine Wand aus Ziegelsteinen und dem typischen schlammgrauen DDR-Rauputz, ist das heutige Berlin: bunte Häuserfronten, das neue Krankenhaus gegenüber, irgendwo weiter hinten, ein modernes Industriegebäude. Die Leute auf dem Gehweg tragen den Berliner Chic 2025. Draußen vor der Tür: eine andere Welt. Eine andere Zeit. Eine andere Ordnung. Andere Gedanken in den Köpfen. Andere Ideale. Andere Regeln, andere Übertretungen.

Ein bisschen wie Kirche in der Welt vielleicht, denke ich und mache ein Foto durch das Fenster, von der einen Welt in die andere. Hat er doch damals auch gesagt: „Mein Reich ist nicht von dieser Welt.“ Manchmal fühlen sich Kirche und Glaube für mich tatsächlich so an. Wie nicht von dieser Welt, mit ihren Idealen, Gedanken, Ritualen, Regeln und Ansprüchen. Das kann man despektierlich verstehen, im Sinne von „den Anschluss an das echte Leben und die moderne Zeit verloren, an das moderne Leben und an das, was mensch heute braucht“. Kirche ist eben anders. Man kann in diesem Anderssein aber auch etwas Gutes entdecken, einen Standpunkt außerhalb von dem Leben, wie es gerade ist, einen Standpunkt, von dem aus man wie ein Zuschauer auf das schauen kann, was „da draußen“ passiert und wobei man normalerweise einfach mitläuft. So ein Blick von außen ist heilsam. Er kann nachdenklich machen, darüber, wie das Leben auch sein könnte, wenn es anders wäre. Besser. Erlöser. Kirche und Glaube sind eben anders. Und können eben deswegen auch andere Maßstäbe setzen. Bessere wenn's gut geht.

Am Ende ist es wohl ein Spagat, das Dasein als Christ zwischen den Welten, mit einem Bein hier und einem Bein da. Was das fürs Leben heißt, gilt es herauszufinden. Und das ist, wie das Fotografieren, eine Kunst.



Ihr Pastor

René Enzenauer

Gottesdienste

Estomihi mit Abendmahl
2. März, 10 Uhr
in Wohltorf
Diakon Tobias Knöller

Kraftquellen-Gottesdienst
9. März, 11 Uhr
in Aumühle
Pastor Konrad Otto

Gottesdienst im Augustinum
in Aumühle
Freitag, 14. März, 17 Uhr
Pastorin Simone Siemers

Gospelgottesdienst an Reminiscere
16. März, 10 Uhr
Prädikant Dr. Hermann Richter

Okuli
musikalischer Gottesdienst mit Psalm 115, op. 31 von Felix Mendelssohn-Bartholdy
23. März, 10 Uhr
in Aumühle
Pastor René Enzenauer

Gottesdienst im Haus Billtal
Mittwoch 26. März, 17 Uhr
Pastor Mirko Klein

Laetare
30. März, 10 Uhr
in Aumühle
Prädikantin Gesa Laitenberger

Spendenkonto der Kirchengemeinde Wohltorf
KSK Herzogtum Lauenburg,
BIC: NOLADE21RZB,
DE95 2305 2750 0109 4414 57

Kontakt

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wohltorf

Kirchberg 5, 21521 Wohltorf
www.kirche-wohltorf.de

Pastor René Enzenauer

Telefon: 04104/9629893
pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de

Kirchenbüro, Sandra Ziel

Telefon: 04104/2283
kirchenbuero@kirche-wohltorf.de
Di. + Do. 10–12 Uhr,
Mi. 16–18 Uhr

Kirchenmusik

KMD Andrea Wiese

Telefon: 0151/74369757
wiese@kirche-wohltorf.de

Vorsitzender des KGR

Henning von Stechow

Telefon: 0157/73712866
stechow@kirche-wohltorf.de

Organisation Küsterdienst

Axel Potthoff

Telefon: 0172/4258610

Ev. Kita Zauberwald

Christina Müller (Ltg.)

Alter Knick 27
Telefon: 04104/2594

Ev. Kita Kirchberg

Max Alpert (Ltg.)

Kirchberg 3
Telefon: 04104/995310

Projekt Bauwagen, Jugend Wohlmuehle

Lisa Feil
lisa@jugend-wohlmuehle.de

Kontak-Tee



Der regelmäßige Morgentreff zum Kennenlernen, zwanglosen Plaudern und Gedankenaustausch, an jedem ersten Donnerstag im Monat. Unsere nächsten Termine auf dem Kirchberg sind am **06.03.2025 und am 03.04.2025 jeweils um 10:00 Uhr** im Wohltorfer Pastorat (Eingang Kirchenbüro), Kirchberg 5b. Es freuen sich auf Ihr Kommen Gisela Kriese und Bärbel von Busch.

Besuch vom Pastor?

Egal in welcher Lebenslage und egal, ob aus einem konkreten Anlass oder einfach so: Wenn Sie einen Besuch von Pastor Enzenauer wünschen, melden Sie sich gerne. Sie erreichen ihn per Mail unter pastor.enzenauer@kirche-wohltorf.de. Oder telefonisch unter 04104/962 98 93.

30. März 2025, 13:30 Uhr, Gemeindesaal auf dem Kirchberg Fusion der Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf

Einladung zur Gemeindeversammlung

Schon seit mehreren Jahren sind die Kirchengemeinden der Region Sachsenwald mit der Frage befasst, wie kirchliches Leben in unseren Orten angesichts geringer werdender Gemeindegliederzahlen und schrumpfender finanzieller Ressourcen auch in Zukunft gelingen kann. Im Raum stand zunächst eine Fusion aus den vier Gemeinden Aumühle, Hohenhorn, Wentorf und Wohltorf. Diese Vierer-Fusionsgespräche sind jedoch im Januar 2025 überraschenderweise gescheitert. Dies führte dazu, dass sich die Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf zusammengetan haben, um zu überlegen, wie es nun weitergehen kann. Das Miteinander unserer beiden Gemeinden hat seit langen Jahren eine gute Tradition. Wir haben einen gemeinsamen Friedhofsausschuss, eine gemeinsame Jugend- und Konfirmandenarbeit, koordinierte Gottesdienste in den örtlichen Seniorenheimen, eine eingespielte Sommerkirche und einen abgesprochenen Gottesdienstkalender. Wenn die Aumühler Kantorin Susanne Bornholdt voraussichtlich ab Mai in der Region Mölln-Gudow-Breitenfelde ihre neue Wirkungsstätte findet, wie es avisiert ist, wird nun auch die Kirchenmusik ein weiteres gemeinsames Arbeitsfeld für Aumühle und Wohltorf werden: Nach einem mit KMD Andrea Wiese, dem Landeskirchenmusikdirektor, dem Kreiskantor und Mitgliedern der beiden Kirchengemeinderäte ausgearbeitetem

gemeinsamen Konzept, wird Kantorin Wiese die musikalische Arbeit in Aumühle und Wohltorf neu strukturieren. Auch in diesem Bereich wachsen die beiden Gemeinden also zusammen. Unter anderem deswegen haben sich die Kirchengemeinderäte der beiden Kirchengemeinden Aumühle und Wohltorf dafür entschieden, die Gemeinden nach Möglichkeit zum 1. Januar 2026 zu fusionieren. Über unsere Beweggründe und die Organisation der fusionierten Gemeinde möchten wir Sie nun auf einer Gemeindeversammlung informieren. Sie findet statt am

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Begrüßung der Anwesenden
- TOP 2** Wahl eines Mitglieds des Kirchengemeinderates für den Vorsitz der Gemeindeversammlung / Bestimmung der Protokollführung.
- TOP 3** Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4** Fusion der Kirchengemeinden Wohltorf und Aumühle
 - Gründe für die Fusion
 - Struktur der neuen Gemeinde
 - Pastorale und kirchenmusikalische Arbeit
 - weitere Gemeindeaktivitäten
- TOP 5** Anfragen und Anträge aus der Gemeinde
- TOP 6** Verschiedenes

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Konfi-Fahrt 2025

Auf der diesjährigen Konfi-Fahrt zum Schloss Dreilützow haben wir mit unserer Gruppe viel erlebt. Direkt nach der Ankunft am Freitag ging es los mit dem Bau von lustigen Flugmaschinen (inklusive eines kleinen Wettbewerbs). Auch ein mysteriöses Mörderspiel über die ganze Freizeit wurde angekündigt. Am nächsten Tag ging es weiter mit Raumgestaltungen durch die Themen „Vergebung“, „Bestrafung“ und „Wiedergutmachung“. Später, nach dem Mittagessen, haben wir auch in Gruppen eine Geschichte aus einzelnen Briefen gelesen und mussten dafür wichtige Entscheidungen treffen, wie es weiterging. Am Abend haben wir auf kleinen Zetteln unsere Sorgen

verbrannt und ein wenig Zeit später machten wir durch den Wald eine Nachtwanderung mit bunten Knicklichtern. Am darauffolgenden Tag mussten wir schon wieder die Abreise planen und packen. Außerdem hatten sich die Teamer noch ein spaßiges Menschen-Domino mit Matratzen ausgedacht. Bevor es dann aber losging nach Hause, sangen wir noch Lieder und tanzten zusammen zum „Roten Pferd“. Nachdem sich jeder von jedem verabschiedet hatte, schossen wir ein gemeinsames Gruppenfoto als Erinnerung. Danke an alle Teamer, unsere Timerin Frauke, Steffen und unseren Pastor René Enzenauer für diese unvergesslich schöne Zeit!

Eva Prange und Marlene Kuhn

Küchen- und Tischgespräche

Vielfalt schmeckt – eine interkulturelle Kochreihe der VHS Hohe-Elbgeest und der Kirchengemeinde Wohltorf

Süß, sauer, bitter, salzig. Vielleicht noch „umami“, der geheimnisvolle Fünfte. Das sind die Geschmacksrichtungen. Aber wie sie zusammenwirken und vor allem, was sie in denen, die da riechen, sehen und schmecken, auslösen, das lässt sich nur schwer beschreiben. Deswegen haben wir dieses Mal Stimmen von Teilnehmenden an unseren interkulturellen Kochabenden gesammelt:

„Der Duft ist jedes Mal so verlockend, dass man das Essen gar nicht mehr erwarten kann.“ „Am liebsten würde man riesige Tupper-schüsseln füllen für den nächsten Tag.“ „Bereichernd.“

„Eine wirklich empfehlenswerte Veranstaltung, die allen ans Herz gelegt sei, ist das Kochen quer durch alle Kulturen, welches an fixen Terminen donnerstags von 17:00 bis 19:00 Uhr unmittelbar vor den „Café Kirchberg“ Afterworktreffen im Wohltorfer Pastorat stattfindet. Da wird gekonnt mit der vorhandenen Küchenausstattung improvisiert und ganz selbstverständlich kommt man ins Gespräch. Und siehe da: Wir haben alle ähnliche Freuden, Sorgen

und Probleme – so unterschiedlich sind wir vielleicht am Ende nicht. Ein besonders lustiger Moment ist mir in Erinnerung: Wir haben ein syrisches Reisgericht mit Lamm gekocht, und die besonderen Gewürzmischungen wurden von der syrischen Familie in großen Gläsern mitgebracht. Alle haben wir geöffnet, herumgereicht und erschnüffelt, was da so aromatisch roch – sehr zur Belustigung unserer syrischen Gastgeber! Das Essen hat wunderbar geschmeckt, und Ayran wird 2025 bestimmt mein neues Sommergetränk!“

Die nächsten Termine sind der 20. März, 22. Mai, 19. Juni und der 17. Juli. Wir kochen von 17 bis 19 Uhr im Wohltorfer Pastorat. Ab 19 Uhr wird gemeinsam gegessen.

Anmeldung zum Kochen bitte an:

J. v. Wedel unter 0178/7291416 oder service@vhs-hoheelbgeest.de



FOTO: © KIRCHENGEMEINDE WOHLTORF

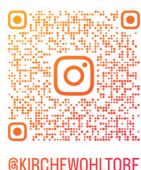


Mehr Licht

Wir sammeln für eine neue Beleuchtung in unserer Kirche

Unsere Kirche benötigt dringend ein elektrisches „Make-Over“, eine Erneuerung sämtlicher Leitungen, Steckdosen und Sicherungen. Diese Gelegenheit möchten wir auch dafür nutzen, die Beleuchtung des Altarbereiches und des übrigen Kirchraumes so neu zu gestalten, dass sie für eine moderne und vielfältige Gemeindearbeit geeignet sind. Wir brauchen: Mehr Licht!

Wir freuen uns daher, wenn Sie unsere Anstrengungen für unsere Kirche mit einer Spende unterstützen. Unser Ziel sind mindestens 30.000 Euro, damit unsere Chorsänger*innen ihre Noten lesen und unsere Konfis bei Lichte arbeiten können und damit Gottes Wort im Gottesdienst nicht nur im Dunkeln leuchtet. Wir danken Ihnen schon jetzt für Mithilfe für unsere Kirche.



©KIRCHEWOHLTORF

Kirche Wohltorf auf Instagram

Wenn Sie immer auf dem neuesten Stand sein möchten, was in unserer Gemeinde passiert, dann schauen Sie gerne auf unserem Instagram Kanal vorbei. Einfach den QR Code mit der Handykamera scannen, auf den erscheinenden Link klicken und los geht's.

**Samstag, den 05. April,
9:00 – 17:30 Uhr
Gemeindesaal auf dem
Kirchberg, Kirchberg 3**

Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche

Safety first! So sagt man. Und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, nämlich mit einem Kurs in Erster Hilfe, der sich speziell an Jugendliche im Alter von 13 bis 21 Jahren richtet, die gerne mit dem Fahrrad, in Jugendgruppen, Sportvereinen u. a. m. unterwegs sind. Und ja, bis 21 gilt man als Jugendliche:r. Ähnlich wie für den Führerschein werden Mitarbeiter:innen des DRK alles Wichtige zeigen, was man an grundlegenden Kenntnissen für die Erste Hilfe wissen sollte. Durch eine Förderung durch die politischen Gemeinden Aumühle und Wohltorf beträgt die Teilnahmegebühr für Jugendliche, die in Aumühle und Wohltorf gemeldet sind, 40 Euro, für Jugendliche aus anderen Orten 60 Euro, für alle inklusive Pizza und Getränken für die Mittagspause. Wer dabei sein möchte, schicke eine Mail an britta@jugend-wohlmuehle.de. Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 begrenzt. Die Anmeldungen werden in chronologischer Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Die Kontoverbindung für die Teilnahmegebühr lautet: Kirchengemeinde Wohltorf, Kreissparkasse Herzogtum-Lauenburg, IBAN DE95 2305 2750 0109 4414 57, BIC: NOLADE21RZB. Verwendungszweck: Name, Stichwort „1. Hilfe Kurs“



Teilnahmegebühr: 60 Euro
Ermäßigung für Jugendliche aus Wohlmühle
Anmeldung: britta@jugend-wohlmuehle.de

16. März 2025, 10:00 Uhr, Wohltorfer Kirche

Gospel-Gottesdienst

„Shine Your Light“

Ein Gottesdienst voller Musik und Inspiration

Der Gospelchor Wohltorf lädt herzlich zu einem mitreißenden Gospel-Gottesdienst am **16. März 2025 um 10:00 Uhr in der Wohltorfer Kirche** ein. Unter dem Motto „**Shine Your Light**“ möchten die Sängerinnen und Sänger die Kraft der Musik nutzen, um Freude und Hoffnung zu verbreiten. Mit energiegeladenen

Rhythmen, bewegenden Balladen und ansteckender Begeisterung verspricht der Gottesdienst ein musikalisches Erlebnis, das inspiriert und berührt. Gospel ist mehr als nur Musik – die Sängerinnen und Sänger sorgen für eine Atmosphäre, die das Herz berührt und die Seele beflügelt. „Wir möchten mit unserer Musik Licht in die Herzen der Menschen bringen“, erklärt Chorleiter Thomas Faßnacht. „Jeder von uns hat ein inneres Licht, das er mit anderen teilen kann – genau das feiern wir in diesem Gottesdienst“.



FOTOS: © WOHLTORFER KIRCHENMUSIK

Ein musikalisches Highlight

John Rutters „Mass of the Children“ und „Psalmfest“

Die Wohltorfer Kantorei und die Jugendlichen der Kurrende bereiten sich auf ein außergewöhnliches musikalisches Ereignis vor: die Aufführung von John Rutters Mass of the Children und dem Psalmfest.

Mass of the Children – Ein Meisterwerk für junge Stimmen

Die Mass of the Children ist eines der bekanntesten Werke des britischen Komponisten John Rutter. Uraufgeführt 2003, verbindet es die Stimmen von Kindern und Erwachsenen in einer bewegenden Messe. Die Kombination aus lateinischen Messtexten und englischen Hymnen schafft eine eindrucksvolle und zugleich zugängliche Klangwelt.

Psalmfest – Ein mitreißender Lobgesang

Die Sammlung von Vertonungen biblischer Psalmen in verschiedenen Stimmungen – von jubelnd bis besinnlich – zeigt die Vielseitigkeit Rutters Kompositionsstils. Die Mischung aus modernen harmonischen Strukturen und traditionellen Chorälen macht das Psalmfest zu einem faszinierenden Werk, das die Mass of the Children perfekt ergänzt. Beide Werke stehen für Rutters einzigartige Fähigkeit, Chormusik lebendig, emotional und mitreißend zu gestalten.

Ein Konzert für alle Generationen

Die Aufführung dieser beiden Werke bietet den Jugendlichen der Kurrende Wohltorf die Möglichkeit, sich musikalisch

Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf
Sonntag, 30.03.2025 | 17:00 Uhr

MASS OF THE CHILDREN

PSALMFEST

JOHN RUTTER

Kurrende · Kantorei · Vokalensemble Wohltorf
Karina Feld | Sopran
Lukas Gerber | Bass
Nataliya Abryutina | Orgel
Instrumentalsolisten
KMD Andrea Wiese

Eintritt 30€ | 25€ | Kinder 15€
VVK ab 18.03. in den Aumühler Apotheken

KIRC
HENMU
SIKWOHL
TORF.

weiterzuentwickeln und gemeinsam mit erfahrenen Musikern auf der Bühne zu stehen. Karina Feld, Sopran und Lukas Gerber, Bariton sind als Gesangssolisten dabei. Für das Publikum wird es ein unvergesslicher Abend, der die Kraft der Chormusik eindrucksvoll erlebbar macht. Die Vorfreude auf das Konzert ist groß – 90 Minuten voller Musik, Emotionen und beeindruckender Klänge erwartet alle Zuhörer. *Der Vorverkauf beginnt am 18.03. in den Aumühler Apotheken. Die Karten kosten 30 € | 25 € | Kinder 15 €*

Nach Rutter ist vor Bach

Einladung zum Mitsingen

Nach dem Konzert am **30.03.** fängt in der Wohltorfer Kantorei „eine neue Runde“ an. Perfekt für einen Einstieg. Nächste Ziele sind die Aufführung der zeitgenössischen „Cantata for Peace“ von Tom Cunningham am Weltfriedenstag (**21.09.**) und Bachs „Weihnachtsoratorium“ (**07.12.**). Ob mit oder (noch) ohne Chorerfahrung: Herzlich

willkommen! Machen Sie es wie eine unserer „neuen“ Altistinnen, Inka Werner: „Seit Sommer letzten Jahres singe ich in der Wohltorfer Kantorei. Genauer gesagt „wieder“. Ich war jahrelang Mitglied der Kinder- und Jugendkantorei Wohltorf. Auch 20 Jahre später macht es immer noch viel Spaß! Ich wurde sofort herzlich von allen begrüßt und „an die



Hand genommen“. Schon nach kurzer Zeit fühlte ich mich als Teil der Gemeinschaft. Es ist ein unheimlich tolles Gefühl, wenn man sich gemeinsam die Melodien und Lieder erarbeitet diese dann zum Besten geben kann und gemeinsam den Erfolg feiert. Singen verbindet und macht nicht nur die Zuhörenden, sondern auch die Sänger glücklich!“